

Dr. Frank Brodehl zur Corona Schulinformation 2021 – 025 vom 30.3.2021:



„Corona-Tests in Schulen müssen ohne Wenn und Aber freiwillig bleiben.“

Kiel, 31. März 2021 In der „Corona-Schulinformation“ des Bildungsministeriums, die gestern allen Schulleitungen im Land zugegangen ist, informiert Bildungsministerin Prien (CDU), darüber, dass „für die Zeit nach den Osterferien regelmäßige Tests von in Schule Beschäftigten und Schülerinnen und Schülern Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzunterricht werden“. Hierzu äußert Dr. Frank Brodehl (LKR), selbst Lehrer und beratendes Mitglied des Bildungsausschusses:

„Bislang wurde betont, dass das Testangebot insbesondere für Schüler auf freiwilliger Basis erfolge; erst in der letzten Plenarwoche stellten dies nach einer Zwischenfrage von mir auch CDU und FDP klar. Angesichts der äußerst geringen Fälle bestätigter Covid-19 Infektionen, in deren Folge ernsthafte Erkrankungen standen, war dies auch verhältnismäßig. Denn man darf die psychologischen Folgen, die jedwede Art von Massentestung auf Kinder und Jugendliche hat, nicht außer Acht lassen: Der Druck, möglicherweise als einziger in der Klasse corona-positiv getestet zu werden und die Sorge, öffentlich aus der Schulgemeinschaft ausgeschlossen zu werden, ist aus pädagogischer und entwicklungspsychologischer Sicht vollkommen unverantwortbar. Bildungsministerin Prien sollte deshalb in jedem Fall klarstellen, dass es in Schleswig-Holstein keinerlei Testzwang für Schüler geben wird und eine Teilnahme am Unterricht nicht von der Einwilligung in einen Test abhängig gemacht wird.“

Weitere Informationen:

- **Corona Schulinformation 2021-025 vom 30.3.2021**

